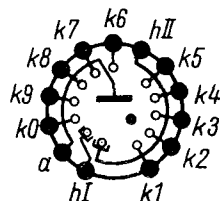


Die Z 562 S ist eine edelgasgefüllte Dekadenzähl-, Anzeige- und Schalttröhre mit kalten Reinmetallkatoden für Vorwärts- und Rückwärtszählung.

Diese Röhre ist den Typen Z 502 S, GS 10 C, ZM 1070, Z 504 S und CV 2325 ähnlich.



Kennwerte

Zündspannung	U_z	300 V ¹⁾
Brennspannung ($I_k = 300 \mu A$)	U_B	190 V
Rückstellspannung	U_{Rp}	150 V ²⁾

Betriebswerte

Betriebsspannung	U_b	450 V
Anodenwiderstand	R_a	750 kOhm ³⁾
Katodenwiderstand	R_k	100 kOhm
Katodenstrom	I_k	350 μA ⁴⁾
Ausgangsimpuls	$U_{k0 p}$	35 V

Bei sinusförmigem Signal

Positive Vorspannung der Hilfskatodengruppen I und II	$U_h I, II$	10 V
---	-------------	------

Signalspannung	U_{eff}	40 ... 70 V
----------------	-----------	-------------

Bei impulsförmigem Signal

Positive Vorspannung der Hilfskatodengruppen I und II	$U_h I, II$	40 V
Signalspannung	$-U_p$	100 V ⁵⁾
Impulsdauer	t_p	75 μs

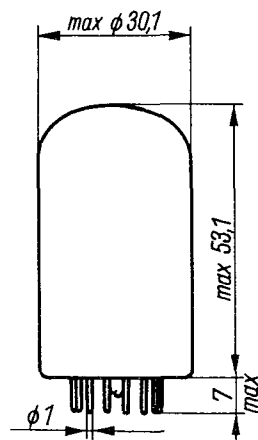
Betriebslage:
beliebig

Masse: ca 25 g

Sockel: 13-17
TGL 10466

Fassung: 13-17
TGL 68-87

Röhrenstandard:
TGL 200-8133



Die Katode k0 liegt senkrecht über Stift 1

Grenzwerte

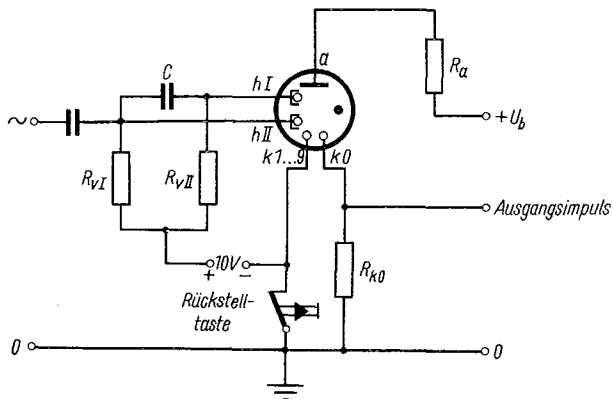
Zählfrequenz	$f_{\text{Zähl}}$	max.	5	kHz
Minimaler Abstand zwischen zwei aufeinanderfolgenden Impulsen	t_{pp}	min.	200	μs
Impulsdauer	t_p	min.	50	μs
Betriebsspannung	U_b	min.	400	$\sqrt{\quad}$ 6)
Positive Vorspannung der Hilfskatoden- gruppen I und II	$U_{h \text{ I, II}}$	min.	35	V 7)
Negative Vorspannung der Zählkatoden	$-U_k \text{ 0...9}$	max.	20	V
Maximale Spannung zwischen beliebigen Elektroden (außer Anode) statisch	$U_{k/k}$	max.	140	V 8)
Katodenstrom	I_k	max.	550	μA
	I_k	min.	250	μA
Umgebungstemperatur	$+T_{\text{amb}}$	max.	55	$^{\circ}\text{C}$
	$-T_{\text{amb}}$	max.	55	$^{\circ}\text{C}$

- 1) Zur Vermeidung größerer Zündspannungsschwankungen durch Beleuchtungsunterschiede ist auf der Innenwand des Kolbens radioaktives Material (Ring) aufgebracht. Diese Menge ist so bemessen, daß keine schädigende Strahlung auftreten kann.
- 2) Der Rückstellimpuls soll eine Anstiegs- und Abfallzeitkonstante von min. 1 ms haben.
- 3) Der Anodenwiderstand R_a ist zur Vermeidung von Streukapazitäten unmittelbar am Anodenanschluß der Fassung anzubringen.
- 4) Bei aperiodischem Zählbetrieb soll der mittlere Katodenstrom nicht größer als 300 μA sein.
- 5) Bezogen auf Nullpotential; Spannung U_{ss} direkt an den Elektroden h I, h II.

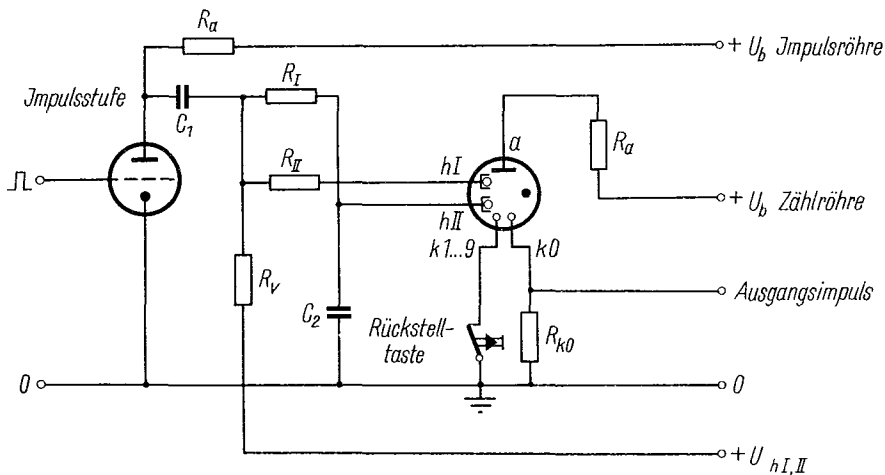


-
- 6) Beim Einschalten soll die minimale Zeitkonstante der Speisenspannung U_b 1 ms betragen; dieser Wert kann nötigenfalls durch ein R-C-Glied von 4,7 k Ω m und 0,2 μ F nachgebildet werden.
- 7) Bei $f_{\text{zähl}}$ 5 kHz; bei Frequenzen $\leq$ 1 kHz muß die Vorspannung $U_{\text{kh I, II}}$ mind. 25 V betragen.
- 8) Ausgenommen Rückstellspannung.





**Prinzipschaltung
für Steuerung durch Sinusspannungen**



**Prinzipschaltung
für Steuerung durch Impulsspannungen**